

Versetzungsantrag in der Probezeit

Beitrag von „Laempel“ vom 27. Oktober 2004 22:21

Kann dir auch aus BW von meinem Fall berichten. Ich habe direkt im ersten Jahr einen Versetzungsantrag gestellt, weil ich jetzt hier oben auf der Schwäbischen Alb sitze und meine Familie 120 km weiter weg wohnt. Ich hab´ne kleine Tochter, die förderbedürftig ist (evtl. lernbehindert). Die Argumente haben alle nicht gezogen. Ich hab erst mal ein Standardschreiben vom Oberschulamt erhalten, dass ich fünf Jahre am ersten Einsatzort bleiben müsse, und von meinem Schulleiter habe ich erfahren (er hat mich freigestellt), dass der Personalrat höchstselbst meinen Antrag abgelehnt hat, weil es im ersten Jahr grundsätzlich keine Versetzungen geben soll und man könne an mir kein Exempel statuieren.

Mein Kollege der zeitgleich mit mir gekommen ist, wurde abgeordnet, allerdings wirklich nur wegen dienstlicher Interessen, seine Fächer waren an unserer Schule allesamt überflüssig und anderswo wurden sie dringen gebraucht.

Ich glaube mit privaten Gründen kommt man nicht sehr weit.

Gruß

Laempel